**Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Polizeipräsidium Dortmund bei der Durchführung des Waffengesetzes (WaffG)**

Zur Bearbeitung einer waffenrechtlichen Angelegenheit nach dem WaffG erhebt das Polizeipräsidium Dortmund bei Ihnen oder bei Dritten Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet diese.

Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Informationen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung; nachfolgend: DSGVO).

**1. Angaben zum Verantwortlichen**

Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstr. 102

44139 Dortmund

Telefon: 0231/132-0

Telefax: 0231/132-9486

E-Mail: [poststelle.dortmund@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.dortmund@polizei.nrw.de)

E-Government: [poststelle@polizei-dortmund-nrw.de-mail.de](mailto:poststelle@polizei-dortmund-nrw.de-mail.de)

Internet: <https://dortmund.polizei.nrw/>

**2. Angaben zur/m Datenschutzbeauftrag-ten**

Polizeipräsidium Dortmund

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Markgrafenstr. 102

44139 Dortmund

Telefon: 0231/132-9060

Telefax: 0231/132-9486

E-Mail: [datenschutzbeauftragter.dortmund@polizei.nrw.de](mailto:datenschutzbeauftragter.dortmund@polizei.nrw.de)

**3.** **Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Datenverarbeitung**

Sofern Sie sich in einer waffenrechtlichen Angelegenheit an das Polizeipräsidium Dortmund wenden, werden Ihre personenbezogenen Daten im zuständigen Sachgebiet erhoben und verarbeitet. Zweck der Verarbeitung ist die Bearbeitung Ihres waffenrechtlichen Anliegens.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit §§ 43 und 44 Waffengesetz (WaffG).

Für die Überprüfung der persönlichen Eignung nach § 6 WaffG kann es zudem erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten in Form von Gesundheitsdaten (vgl. Artikel 9) zu verarbeiten.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten auf Grundlage des § 17 DSG NRW auch zu statistischen Zwecken verarbeitet.

**4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Je nach Art Ihres Anliegens werden Ihre Daten an Empfänger außerhalb des zuständigen Sachgebiets übermittelt, um Ihre waffenrechtliche Angelegenheit bearbeiten zu können. Empfänger der Daten können andere nationale Polizeibehörden, das Landeskriminalamt NRW, das Bundeskriminalamt, das Bundesverwaltungsamt, sonstige zuständige Verwaltungsbehörden (wie z.B. Einwohnermeldeämter und Untere Jagdbehörden) sowie das Nationale Waffenregister (NWR) und das Bundeszentralregister (BZR) sein. Ferner erfolgt gegebenenfalls eine Übermittlung an Schützenvereine und Waffenhändler.

Bei einer zweckändernden Nutzung zur Strafverfolgung werden Ihre Daten an die zuständigen Justizbehörden übermittelt.

**5. Dauer der Speicherung der personen-bezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden beim Polizeipräsidium Dortmund solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen des § 44a WaffG erforderlich ist.

**6. Betroffenenrechte**

Sie haben nach Maßgabe von Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

**7. Beschwerderecht bei der Aufsichts-behörde für Datenschutz**

Sie haben gemäß Artikel 77 Abs. 1 DSGVO und § 61 DSG NRW außerdem das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO bzw. datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Nordrhein-Westfalen ist der/die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

Kontaktdaten:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)